Der Ausschuss wird von Herrn Garn über folgende Sachverhalte informiert:

- **Anmeldezahlen Grundschulen Schuljahr 2021/2022:**

Schulpflichtig	153
Heier Grundschule	76
Grundschule Müllenbach	50
Einschulung zurückgestellter Kinder in 2021/2022	7
Zurückgestellte Kinder für 2022/2023	3
Schon eingeschult in 2020/2021	1
Zuzug	0
Verzogen	5
außerhalb angemeldet (11 Peisel, 9 Hülsenbusch, 1 Gummersbach Körnerstraße, 2 Meinerzhagen, 1 Windhagen, 1 Kierspe)	25
Kinder, deren Verbleib noch zu klären ist	0

Somit ergibt sich bei 126 Anmeldungen an den Marienheider Grundschulen eine Klassenrichtzahl von 5,48. Demnach werden zum Schuljahr 2021/2022 fünf Eingangsklassen gebildet, deren Verteilung folgendermaßen vorgenommen wird:

Heier Grundschule	3 Klassen
GGG Müllenbach	2 Klassen

- **Anmeldezahlen an der Gesamtschule Marienheide für das Schuljahr 2021/2022:**

Jahrgang 5: 130 Kinder (darunter 15 sog. GL-Kinder)

- 65 von den 130 Kindern kommen aus Marienheide (50%)
- 13 aus Gummersbach
- 14 aus Wipperfürth
- 7 aus Lindlar
- 29 aus Engelskirchen
- 1 aus Köln
- 1 aus Wiehl

4 Ablehnungen sind insgesamt erfolgt (nicht aus Marienheide)

Von der Heier Grundschule werden 44 Kinder (Übertrittsquote 55 %) und von der GGS Müllenbach 18 Kinder (Übertrittsquote 46 %) auf die Gesamtschule Marienheide wechseln (Gesamtübertrittsquote 52 %).

Jahrgang 11 (Einführungsphase - EF):

Für die Oberstufe hat die Gesamtschule bisher 103 Anmeldungen (45 externe Schüler*innen und 58 interne Schüler*innen), allerdings besitzen davon noch nicht alle die Qualifikation. Die Gesamtschule rechnet mit 95 bis 100 Schüler*innen in der neuen EF.

- **Bundesfreiwilligendienstleistende an den Schulen im Schuljahr 2021/22:**

An allen drei Schulen werden die Stellen mit jeweils einer Bundesfreiwilligen nachbesetzt werden können. Da für die Gesamtschule Marienheide insgesamt drei Stellen bewilligt wurden, ist die Ausschreibung für die Gesamtschule Marienheide weiterhin online.

- **Corona-Impfangebot für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen:**

Den Lehrkräften der Grund- und Förderschulen sowie den weiteren an diesen Schulen tätigen Personen konnte bereits ein Impfangebot unterbreitet werden. Die Beschäftigten an weiterführenden Schulen sind in der Priorisierungsstufe 3 eingestuft und eigentlich noch nicht an der Reihe. Der Oberbergische Kreis hat sich jedoch gegenüber dem Land für die Impfung dieser Lehrerschaft eingesetzt, das Land hat darauf reagiert und die Möglichkeit eröffnet, auch Personen an weiterführenden Schulen im Rahmen von Restdosen eine Impfung anzubieten, vorzugsweise denjenigen Personen, die Außentermine wahrnehmen, ihren Unterricht überwiegend in Präsenzform abhalten oder die Schnelltests der Schüler*innen beaufsichtigen.

Ein Angebot an alle Lehrkräfte beziehungsweise Beschäftigten wird erst mit der Öffnung der Priorisierungsgruppe 3 möglich sein.

Herr Krug teilt ergänzend mit, dass bis Ende der Woche alle Lehrkräfte der Gesamtschule Marienheide eine Erstimpfung erhalten können.

- **Flüchtlinge**

Herr Busch teilt mit, dass die Gemeinde Marienheide noch 108 Personen

aufnehmen muss. Nach einem neuen Erlass ist nunmehr auch mit Zuweisungen anerkannten Personen zu rechnen, bei denen derzeit ein Aufnahmedefizit von 111 Personen besteht. Für den Bereich der asylbegehrenden Ausländer besteht ein Überhang von 3 Personen.

Dem stehen derzeit 59 freie Plätze in den Unterkünften gegenüber. Aufgrund der Coronapandemie wurde im letzten Jahr auf eine Verdichtung der Belegung verzichtet und Reserven vorgehalten um auf Infektionen in den Unterkünften reagieren zu können.

Über das Sozialamt seinen mehrfach FFP2 Masken des Bundes verteilt worden. Zudem organisieren man im Zusammenspiel mit dem Gesundheitsamt derzeit einen Impftermin für die Bewohner der Heime.